

29/4 Vm. Dorotheum, Amerling Nachlass. Sprach dort lang August Wärndorfer über Wiener Werkstätten, Production, Ruhm, Theosophie und Unsterblichkeit der Seele.

Nm. etliches am „Wahnsinn“.

Mit O. Poliklinik. Olga sang für das Spital in einem neuen weißen Hörsaal, besonders gegen Schluss sehr gut, aber nicht recht frei. War seit 20 Jahren oder länger nicht in dem Gebäude gewesen. (Mitwirkung Violinist Fischer und eine Nichte Steiners Klavier, schwach.) – Nachher nachtm. Paula und Hansi Schmidl bei uns. Paula erzählt von einer Vorstellung in St. Pölten. „Kennen Sie den Bürgermeister von St. Pölten-!“

30/4 S. Spazierg. Galizinberg – Jubiläums Warte – Neuwaldegg.–

Abends mit O., Jul. Helene Oper. Korngolds Ring des Polykrates und Violanta; das erste entzückend, das zweite unleidlich (wenn auch voll Talent).

1/5 „Sommerzeit“.– Dictirt Briefe etc.– Die Novelle (Wahnsinn) der Frieda Pollak zum Abschreiben übergeben.–

Nachricht Paul Schlenthers Tod. Mit ihm alle meine Burgdirectoren. Er war ein feiner Geist, aber eine schwache etwas hinterhältige Persönlichkeit. Das Alter – wenn man seine letzten wohlgelungenen Feuilletons betrachtet – schien ihn besser zu machen. Mich hat er erheblich geschädigt, was ich ihm kaum nachtrug.–

– Nach Tisch Richard. Will nach Berlin, Theater sehn (dass es vor allem geschieht, um seinen Jacob Reinhardt vorzulesen, gesteht er kindischer Weise nicht ein).– Über den „Aufstieg der Lausbuben“ (Großmann, Kraus und viele kleine) P. A. als ihr Ahnherr (unbeschadet seines großen Talents).

– Am „Nachklang“, 3. Buch begonnen; „Studentenzeit“.–

Wunderbarer Frühlingstag. Befand mich nicht sehr wohl. Garten, Flieder. Annie (meine Nichte) zu Besuch.–

Kurzer Spaziergang im Türkenschanzpark, wo es nach frisch gemähtem Heu duftet.

Mit O. über materielle Chancen des nächsten Jahres. Kein neues Stück. Dachte dran – Leb. St. im Burgth. O. nicht dafür, sagt klug „nicht leicht, und nicht schwer genug“ (mit Rücksicht auf die Zeit) wäre für Beatrice, der ich jetzt ferner bin. (Übrigens hängt nicht von mir ab.) –

Lese Vehse (Württemberg); begann heut Rahel Briefe 2. Bd.– Grillparzer Fragmente durchgesehn.– Memoiren der Prinzessin von Preußen.– Segur weiter;– u. a.–